

## Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach  
Tel./Fax 02202 142314

# FDP

Die Liberalen

Frau Kristel Bendig  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Rathaus Bergisch Gladbach

7. April 2008

Sehr geehrte Frau Bendig,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung für den 22. 4. 08 zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Schulintegrationsbericht anzufertigen. Dabei sollen alle Schulformen in Bergisch Gladbach berücksichtigt werden. Dieser Bericht soll in den folgenden Jahren aktualisiert werden.

Folgende Punkte sollen in dem Bericht für jede Schule dargestellt werden:

- \* Auflistung des Ausländeranteils an den einzelnen Schulen
- \* Darstellung der integrationsspezifischen Unterrichts- und AG-Angebote
- \* Stärken/Schwächen-Analyse und Bewertung von Konfliktpotential

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, zu prüfen, welche weiteren Informationen benötigt werden, um die Frage nach dem 'Stand der Integration' an den Schulen in Bergisch Gladbach beantworten und in Zukunft einen jährlichen Schulintegrationsförderplan - ähnlich dem Frauenförderplan - erstellen zu können.

### Begründung:

Die erfolgreiche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine der größten Herausforderungen, der sich auch die Stadt Bergisch Gladbach stellen muß.

Soll Integration nachhaltig und erfolgreich verlaufen, so muß schon in der Kindheit und Jugend die Einbindung der Migrantinnen in unsere Gesellschaft beginnen.

Die FDP-Fraktion erkennt diese Bedeutung und fordert ein umfassendes Integrationskonzept für die Stadt. Wie oben erläutert, muß erfolgreiche Integration frühstmöglich einsetzen.

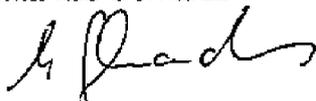
Daher möchten wir die Verwaltung zunächst beauftragen, anhand eines Schulintegrationsberichts die Ist-Situation zu erfassen. Dieser soll eine Informationsbasis für das erwähnte umfassende Integrationskonzept liefern.

Wo funktioniert die Integration gut? Wo gibt es Probleme? Und wo wurden entsprechende Wege zur Problemlösung eingeschlagen, die eventuell auf andere Standorte übertragbar sind (als "best-practice" mit Vorbildfunktion für andere Standorte)? Dies sind mögliche Fragen, die durch einen Schulintegrationsbericht beantwortet werden können.

In Zukunft soll dann auf der Basis der gesammelten Informationen ein Schulintegrationsförderplan aufgestellt werden. Damit wird Verwaltung und Politik ein wichtiges Instrument an die Hand gegeben, um erfolgreiche Integration zu betreiben.

Mit freundlichem Gruß

Markus Gerhards



Ingrid Koshofer

